

Kriminalpolitischer Arbeitskreis

Dienstag, 17. November 2026, 19.00 Uhr

Diözesanhaus, Kapuzinerstraße 84, Linz

Thema: „Wenn der Einsatz bleibt – Psychische Folgen belastender Einsatzerlebnisse“

Referent:innen: Mag^a Mercedes Haindl und Gerhard Lukesch

KAVÖ-Herbsttagung

Freitag, 27. November 2026, 14:30-19.00 Uhr

Kardinal-König-Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Thema: „Eine Kultur des Miteinander: Konvivenz als Zukunft der Demokratie“

Referent:innen: Judith Kohlenberger (Wirtschaftsuniversität Wien), Jelena Poprzan (Musikerin, Komponistin und Künstlerin) und Sarhan Dhoub (Universität Wien)

Severin-Gottesdienst

Sonntag, 6. Dezember 2026, 19.00 Uhr

ACHTUNG: geänderte Beginnzeit

Ursulinenkirche Linz

Im Anschluss Agape in der Sakristei

Werden Sie Mitglied im Forum St. Severin!

Ihnen gefällt das Programm des Forum St. Severin und Sie wollen die vielfältigen Angebote unterstützen? Dann werden Sie Mitglied, denn schon der geringe Mitgliedsbeitrag von jährlich €30,- hilft bei der Durchführung der Veranstaltungen. Dafür erhalten Sie vier Mal pro Jahr unsere Zusendung mit Veranstaltungshinweisen.

Nähere Informationen und Formular unter:
www.fss-linz.at

Gottfried Bachl - Gesammelte Schriften

Der Theologe und Schriftsteller Gottfried Bachl (1932-2020) war zeit seines Lebens davon überzeugt, dass ihn der „schwierige Jesus“ befreit hat: zum Leben, zu sich selbst, zum Mitmenschen, zu Gott. Was er am „schwierigen Jesus“ wahrnahm, traf zugleich auf ihn zu: das gelegentlich Schroffe, Abweisende, mitunter Erratische. Dies alles neben einer einfühlsamen Empathie sondergleichen und nicht von ungefähr seine Nähe zur Literatur, die ihn zum Schriftsteller werden ließ.

Wilhelm Achleitner, Alois Halbmayr und Heinrich M. Schmidinger haben in 4 Bänden die zu Lebzeiten publizierten Texte von Gottfried Bachl, sowohl nach Themen als auch nach literarischen Gattungen geordnet und herausgegeben.

Folgende Bände sind im Herder-Verlag erschienen:
Gottesgeschichten - Band 1
Hoffnung und Vollendung - Band 2
Christsein in Kirche und Welt - Band 3
Lesestücke, Gebete und Reden - Band 4/1 und Band 4/2

Nähere Informationen unter: www.herder.de

Herausgeber
FORUM ST. SEVERIN für christliche Spiritualität,
Bildung und Kunst/Katholischer Akademikerverband
der Diözese Linz
f. d. Inhalt verantwortlich: Dr. Paul Grünbacher
Druck: PLÖCHL DRUCK GmbH, Werndlstr. 2, Freistadt
Forum St. Severin, 4040 Linz, Mengerstraße 23
Tel. (0732) 244 011- 4573
E-Mail: fss@dioezese-linz.at
Web: www.fss-linz.at
Facebook: www.facebook.com/fsslinz

FORUM ST. SEVERIN

FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT, BILDUNG UND KUNST
Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz
Nr. 106 September 2026

Aktuell

Oktober bis Dezember 2026

Paul Grünbacher

Wahlrecht, Demokratie und Gerechtigkeit

Das Wahlrecht gehört zu den zentralen Elementen einer Demokratie. In den kommenden Jahren ist die österreichische Bevölkerung wieder mehrfach zu den Wahlurnen gerufen – bei der Landtagswahl in Oberösterreich, der Bundespräsidentenwahl, der Wahl zum Europäischen Parlament und der Nationalratswahl. Doch wer darf eigentlich wählen – und wer bleibt vom Wahlrecht ausgeschlossen?

Der „Tag der Linzer Hochschulen 2026“ am Dienstag, 20. Oktober 2026, um 19:00 Uhr in der Galerie des Hauses der Katholischen Hochschulgemeinde bietet Anlass, über grundlegende Fragen unserer Demokratie nachzudenken.



Katholische Kirche
in Österreich

Wie gerecht ist unser Wahlsystem? Welche Bedeutung haben Generationen- und Partizipationsgerechtigkeit? Wie können technische Details eines Wahlsystems das Wahlverhalten beeinflussen? Und welche Folgen haben sinkende Wahlbeteiligungen für die demokratische Legitimation?

Als Referent konnte Klaus Poier gewonnen werden, der als Universitätsprofessor für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft an der Universität Graz tätig ist. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Fragen der Demokratie und der politischen Repräsentation an der Schnittstelle von Recht und Politik. Zudem ist er Mitglied des Beratenden Ausschusses des Europarats zum Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten.

Prof. Poiers Vortrag beim „Tag der Linzer Hochschulen“ beschäftigt sich mit dem Spannungsverhältnis von Wahlrecht, demokratischer Legitimation und der Frage nach einer gerechten Gesellschaftsordnung. Auch die Bedeutung des Wahlergebnisses für die Zusammensetzung der Regierung und die politische Gestaltung einer Legislaturperiode steht zur Diskussion. Neben dem Referenten werden traditionsgemäß auch Superintendent Dr. Gerold Lehner und Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer die Veranstaltung mit ihren Überlegungen zum Thema des Vortrags bereichern.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen spannenden Abend zu diesem wichtigen und aktuellen Thema mit uns zu verbringen und bei Musik und Begegnung den Dialog über Demokratie und Gerechtigkeit zu vertiefen.

Dr. Paul Grünbacher

Vorsitzender des Forum St. Severin

Zum Nachdenken ...

Das Christentum verehrt Jesus als den, der mit seiner Reich-Gottes-Idee allen Menschen die Würde der Gotteskindschaft zugesprochen und damit so etwas wie die universelle Gleichberechtigung aller Menschen verkündet hat. Jesus gilt deshalb vielen als Inbegriff des liebenden Menschen, wie er von Gott gewollt ist.

Geht die Vorstellung von Jesus als dem vollkommenen Menschen aber häufig nicht allzu leichtfertig davon aus, dass er gleichsam schon als fertiger Mensch vom Himmel gefallen ist? Gerade darin würde seinem Menschsein jedoch genau das abgesprochen, was ein wesentliches Kennzeichen allen Menschseins ist: Entwicklung, Lernfähigkeit, Überschreitung des aktuellen Horizonts an Wissen und Bewusstsein auf Neues, Größeres, Reiferes hin. Auch Jesus musste erst allmählich reifen, sich entfalten, werden am Anderen und so der werden, als den wir ihn verehren.

Das gilt auch für unser eigenes Mensch- und Christsein. Wir sind immer – ein Leben lang – erst im Werden und werden dadurch hoffentlich reifer, weiser, menschlicher. Das impliziert natürlich auch Fehler und Irrwege, aus denen es zu lernen gilt. Wir dürfen und sollten also nachsichtig/barmherzig sein – mit uns selbst und mit anderen.

Auszug aus der Predigt zu Mt 15,21-28 (Ursulinenkirche, 16.8.2026), nachzulesen unter <https://www.schlagnitweit.at>

Dr. Markus Schlagnitweit

Geistlicher Assistent des Forum St. Severin

Programm

Oktober bis Dezember 2026

Bitte beachten Sie, dass es zu Programmänderungen kommen kann. Wir bitten Sie, sich zeitnah auf unserer Website oder telefonisch zu informieren.

Severin-Gottesdienst

Nach dem Severin-Gottesdienst am

1. Sonntag im Monat laden wir

zur Begegnung bei der Agape in die Sakristei ein.

Severin-Gottesdienst

Sonntag, 4. Oktober 2026, 20.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz

Im Anschluss Agape in der Sakristei

Kriminalpolitischer Arbeitskreis

Dienstag, 6. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Diözesanhaus, Kapuzinerstraße 84, Linz

Thema: „Gemeinnützige Leistungen („schwitzen statt sitzen“) als Weg gegen die Überlastung der Gefängnisse?“

Referent: Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Tag der Linzer Hochschulen

Dienstag, 20. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde, Mengerstraße 23, 4040 Linz

Thema: „Wahlrecht, Demokratie und Gerechtigkeit“

Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr.iur. Klaus Poier

Severin-Gottesdienst

Sonntag, 1. November 2026, 20.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz

Im Anschluss Agape in der Sakristei